

Spielkreis bangt ums Heim

Was wird, wenn die Grundschule abgerissen wird? Eltern sehen keine Alternativen

Seit 15 Jahren existiert die selbstverwaltete Betreuungseinrichtung Am Weißen Stein für Kinder unter drei Jahren.

■ Von Sascha Kröner

Eddersheim. Das Gelände der Grundschule Am Weißen Stein gehört häufig ins Zentrum des öffentlichen Interesses. Vor der Bürgermeisterwahl warben die Kandidaten mit Ideen für die künftige Nutzung des Grundstückes. Unter anderem wurde die Möglichkeit diskutiert, einen Discounter in Eddersheim anzusiedeln. Vor wenigen Wochen strömten die Eddersheimer zur alten Grundschule, um den ersten Wochenmarkt in ihrem Stadtteil mitzuerleben. Händler verkauften Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse.

Bei all dem Rummel wird oft vergessen, dass das Grundstück noch genutzt wird. Die Mitglieder des Spielkreises Eddersheim treffen sich regelmäßig in einem weißen Container am Rand des Hofes. Die jungen Familien sorgen sich jetzt um die Zukunft ihrer Gemeinschaft.

Leiterin Christiane Ashauer-Herz wird immer wieder von Müttern aus dem Spielkreis nach dem Status des Geländes gefragt. „Es herrscht Ungewissheit darüber, wie es sich

künftig mit unsern Räumlichkeiten verhält“, erläutert die Eddersheimerin. „Uns wurden noch keine Alternativen genannt für den Fall, dass die alte Grundschule abgerissen wird.“

Etwas besorgt sei sie deshalb schon, gibt Christiane Ashauer-Herz zu. Der Leiterin des Betreuungsangebotes fallen keine anderen passende Räume in Eddersheim ein. „Wir brauchen einen Raum, wo das Spielzeug stehen bleiben kann“, erklärt die Mutter. Das Betreuungsheim sei ungeeignet, weil die Räume von wechselnden Vereinen belegt werden.

Der Spielkreis besteht seit über 15 Jahren. Die selbstverwaltete Betreuungseinrichtung für Kinder unter drei Jahren gehört dem Hattersheimer Verein für Volksbildung an. In dem Pavillon auf dem Grundschulgelände stehen den Eltern drei Räume zur Verfügung, die als Spielzimmer, Wickelraum und Essbereich mit Küche genutzt werden. Zurzeit zahlen 25 Mitglieder die monatliche Gebühr von fünf Euro. Von dem Geld werden unter anderem Ausflüge und Feste organisiert. Jedes Mitglied erhält einen eigenen Schlüssel für die Räumlichkeiten.

Der Fortbestand des Spielkreises sei wichtig, weil immer wieder neue Mütter hinzu kommen, erläutert Christiane Ashauer-Herz. „Es



Christiane Ashauer-Herz liest ihrer Tochter Amelie vor, auch Carmen Niesyto-Osibo und ihre Söhne Jerome und Demian hören zu. Foto: Hans Nietner

kommen sogar Mütter aus Okrifel und Flörsheim“, so die Leiterin. „Viele junge Familien nutzen den Kreis als erste Anlaufstelle“, betonte sie die Bedeutung des Angebotes. „Irgendwie muss man ja in die örtlichen Strukturen reinkommen“, erklärt die Eddersheimerin.

Der Spielkreis nutzt die Container auf dem ehemaligen Schulgelände montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag treffen sich Eltern und Kinder auch nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr. Interessierte können sich bei ei-

nem „Tag der offenen Tür“ am Ende dieses Monats einen Überblick verschaffen. Am Samstag, 27. November, stellt das Team des Spielkreises seine Räumlichkeiten vor. Besucher sind zwischen 15 und 19 Uhr auf dem Gelände Am Weißen Stein willkommen.

Viel Geld, wenig Wasser

Kreativmarkt der Holzwürmer

Markt 7:
45-0, von 15
geöffnet ist
5 bis 18 Uhr
(0 61 90)

Friedensstraße
von 14 bis
Kunstwerken
H-Böll-Schule.

Erbseggasse
Telefonnummer
t von 11 bis

der Edders-
14.30 bis
Eddersheim,
rten und Am

sternmühle,
Berbeiter des
Telefonnummer
die Bürozeit
on 13.30 bis

rist-König.